



Ausschreibung 2009

Allgemeines:

Ab 2009 wird sich die FIA-GT West in zwei Klassen von Fahrzeugen aufteilen. In der kleinen Klasse können die NGT, GT4, GT3, GT2 und sonstige Fahrzeuge gegeneinander antreten (Klasse 2). Die Stars der GT1 werden in der großen GT1-Klasse (Klasse 1) gefahren. Einige Ausnahmen, die aufgrund ihrer Proportionen in der großen Klasse unterlegen wären, dürfen in der kleinen Klasse starten (z. B. Corvette C5R & C6R 1:25 von Revell). Grds. sind ausschließlich GT-Fahrzeuge ab 1996 erlaubt. Die Details sind der Fahrzeugliste zu entnehmen und im Einzelfall mit dem Veranstalter zu klären.

Veranstalter:

Marcus Hasse (nc-hassema3@netcologne.de / Tel.: 0177 / 2 74 28 02)

Austragungsmodus:

Zur Bestimmung eines ausgeglichenen Starterfeldes wird bei ersten Rennen ein Qualifying gefahren. Jeder Fahrer fährt drei Runden - die schnellste Runde wird gewertet.

Danach wird die Startaufstellung für die Klasse 2 bestimmt. Ziel ist es, dass pro Spur jeder Fahrer fünf Minuten fährt, je nach Teilnehmerzahl kann die Fahrzeit nach oben oder unten abweichen. Nach dem ersten Lauf in der Klasse 2 bestimmt die jeweilige Platzierung der Fahrer nach dem ersten Lauf die Startaufstellung für die Klasse 1. Am Ende des Renntages werden die insgesamt gefahrenen Runden + Teilmeter beider Klassen addiert und daraus ergibt sich das Tagesergebnis.

Die Bahnspannung wird auf Plastikbahnen 13V und auf Holzbahnen 12V betragen (je nach Bahnbeschaffenheit kann die Volt-Zahl abweichen).

Startgeld:

Das **Startgeld** beträgt pro Fahrer **10,- EUR**, bei einer Vormeldung bis zum Donnerstagabend vor dem Rennsamstag, wird später genannt, werden 12,- EUR erhoben.

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren:

Fischer Modellbau





Reglement 2009

Karosserie:	<p>Erlaubt sind nur Karosserien aus Hartplastik, GFK oder Resine im Maßstab 1/24 oder 1/25 ab Baujahr 1995. Die Karosserien dürfen ausgeschliffen aber nicht in ihren Abmessungen (Höhe, Breite, Radstand,...) verändert werden. Offene Fahrzeuge sind nicht erlaubt (z. B. LMP wie Audi R8 / R10 / etc.) Die Karosserie muss mind. einfarbig lackiert, mit Startnummern und mind. einem Sponsor versehen sein. Da die Rennen in zwei Klassen gefahren werden, gilt folgende Aufteilung der Karosserien in die einzelnen Fahrzeugklassen:</p>	
Klasse B:	<p>Hierzu gehören generell alle Fahrzeuge die in folgenden Klassen homologiert waren / sind : GT2, GT3, GT4, N-GT, GTS, N-GTS ... (z.B. Porsche GT2 bzw GT3, Ferrari 360 Modena, Ferrari 430 GT, Porsche 911, Panoz Esperante, Chrysler Viper, Corvette C5R)</p>	
Klasse A:	<p>Hierzu gehören generell alle Fahrzeuge die in den Klassen GT 1, Gr.C, Gr.5, Gr.6, WSC, FIA-GT ...homologiert waren /sind. (z.B. Porsche GT1, Corvette C6R, Aston Martin DB9R, Audi R8R, McLaren F1GTR, etc.)</p> <p>Entscheidend für die Einteilung ist die Fahrzeugliste. Einige Fahrzeuge wurden Aufgrund der Abmessungen (Radstand, Höhe, Breite) umgruppiert !</p> <p>Für beide gilt: Es muss ein plastischer (3-D) Fahrereinsatz verwendet werden, der alle technischen Teile verdeckt. Das Material des Fahrers ist freigestellt, der Fahrerkopf muss jedoch aus Hartplastik/Resine sein. Die Karosserie muss die Räder und den Leitkiel in der Draufsicht abdecken. Lexanscheiben sind erlaubt.</p>	
Fahrwerk:	<p>Das Fahrwerk darf nur einen Leitkiel haben und ist in Material und Ausführung freigestellt!</p> <p>Wir empfehlen Großserienfahrwerke der Hersteller Schöler (Siegerchassis Striker 55 in 2008), Momo und andere namhafte Hersteller</p> <p>Die Bodenfreiheit muss vor, während und nach dem Rennen mindestens 1,00 mm betragen.</p>	
Motor, Getriebe, Schleifer, Leitkiel und Regler	<p>Zulässig sind nur der Fox (Plafit), der F10 (Sakatsu) sowie der FOX10 (Jens/ Slotvision /Werk), original und ungeöffnet. Das Getriebe ist in Material und Übersetzungen frei. Differenziale an der HA sind verboten, Einzelradaufhängung vorne ist zulässig! Motorkabel, Schleifer sowie der Leitkiel sind freigestellt.</p> <p>Es sind nur Regler zulässig, die die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler/Diodenregler mit eventuell einstellbarer Bremse und einstellbarem Widerstand zulässig sind (z.B. Nezhi, Bepfe, Werksregler, Professor Motor, Parma, ACD).</p>	
Reifen, Felgen, Achsen, Lager und Achsbreite	<p>Material vorne Moos- oder Vollgummi, Mindestauflagefläche 7mm. Hinten Moosgummi (BlackMagic / ProComp / etc.). Größe dem Maßstab des Vorbilds entsprechend. Es müssen zum Fahrzeugtyp passende Felgeneinsätze verwendet werden. Felgen, Achsen und Lager sind freigestellt.</p> <p style="text-align: center;">Klasse B max. 80mm Klasse A: max. 83mm</p>	
Gewicht	<p>Das Mindestgewicht des Fahrzeuges muss mindestens 180 Gramm (Karosserie inkl. Halter mind. 50g) betragen.</p>	
Sonstiges	<p>Bei eventuellen Unklarheiten über die Zulässigkeit eines Modells wendet Euch bitte an die Organisatoren der Rennserie. Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeuges liegt am Veranstaltungstag bei der Rennleitung.</p> <p>Wie immer gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist VERBOTEN</p>	